



©Fotos Uwe Kurenbach

APOSTELBLÖCKE NEUHAUSEN

Die Wohnanlage der zwölf Apostelblöcke in München-Neuhausen, eine der fünf Gründersiedlungen der GEWOFAG München, wurde in den Jahren 1928 bis 1931 im Stil der klassischen Moderne vom Münchner Architekten Hans Döllgast geplant. Heute steht die gesamte Siedlung unter Ensembleschutz. Hans Döllgast (1891-1974) prägte als einer der bedeutendsten Münchner Architekten maßgeblich das Erscheinungsbild der Stadt durch seine markanten Backsteinbauten. Ursprünglich vom Jugendstil ausgehend entwickelte er sich unter seinem Lehrmeister Peter Behrens zum führenden Vertreter des modernen Industriedesigns und der sachlichen Architektur. Mit dem Wiederaufbau der Alten Pinakothek durch Verbindung von Bestand und Rekonstruktion zeigte er offen die Kriegsverletzung der Münchner Volksseele und schuf so ein Denkmal der Zerstörung. Die Siedlung in Neuhausen entstand ebenfalls nach dem I. Weltkrieg aus der damals herrschenden Wohnungsnot heraus. Die zwölf Blöcke (als Anspielung an die biblische Zahl „Apostelblöcke“ genannt) sollten schlichte Arbeiterwohnungen beherbergen. Trotz der daraus resultierenden einheitlichen Kubatur der Gebäude

unterscheiden sich die einzelnen Gebäudezeilen durch die individuell gestalteten bzw. angeordneten Fassadenelemente wie Haustüren, Balkone, Loggien oder Fassadenreliefs und vor allem durch die künstlerischen Ornamente in Form von Malerei und Plastik, sowie verschiedener Brunnen in den Höfen. Kunst wurde somit ein integrativer Bestandteil modernen Wohnens. Als Folge dessen stand bei der Modernisierung der Gebäude nicht nur der ökologische Aspekt der Energieeinsparung, sondern vor allem auch der Erhalt der denkmalgeschützten Substanz und Fassadendetails im Vordergrund. In enger Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalschutzbehörde wurden deshalb alle entscheidenden gestalterischen Maßnahmen an den Fassaden wie z. B. die Ausbildung der Fenster und die jeweils unterschiedlichen Details an Fassade und Dachrand genau abgestimmt. Da aufgrund der denkmalgeschützten Fassade keine Außenwanddämmung angebracht werden konnte, wurde vor allem bei den Fenstern darauf Wert gelegt, einen möglichst guten Energiestandard zu erreichen. Für die Farbgebung der Gebäude wurde ein aufwendiges Farbkonzept mit einem Restaurator erarbeitet, um in Anbetracht

der Originalbefunde von Döllgast, die historische Grundkomposition der Fassadenfarben wieder zeitgemäß umzusetzen. Außerdem wurden die vorhandenen Fassaden-Halbreiefs mit Tiermotiven fachgerecht restauriert. Zu den Modernisierungsmaßnahmen zählten weiterhin umfangreiche Betonsanierungen an Balkonen und Loggien, brandschutztechnische Maßnahmen im Treppenhaus und Reparaturmaßnahmen an Dach und Regenrinnen. Besonderes Augenmerk lag hier auf der detailgetreuen Neuerstellung der historischen Details wie z. B. die kunstvoll gestalteten Regeneinlaufkessel.



Architekt:
Architekturbüro Hechenbichler
Pestalozzistraße 3 a | 80469 München
Telefon: 089/238890-60 | Telefax: 089/238890-88
E-Mail: info@hechenbichler.info
Internet: www.hechenbichler.info

Bauherr:
GEWOFAG Wohnen GmbH
Kirchseeoner Straße 3, 81669 München



KTW Umweltschutztechnik GmbH
KTW Kunststoff-Technik GmbH
KTW Fassadentechnik GmbH

- Balkone/Terrassen • Fassaden • Flachdächer •
- Spezialabdichtungen im Boden- und Gewässerschutz, für Abwasser- und Ingenieurbauwerke, sowie an Fundamenten für Windenergieanlagen •

• 99441 Mellingen • Magdalaer Straße 102a • Fon 036453-8750 •
• Fax 036453-87511 • info@ktweimar.de • www.ktweimar.de •

Beteiligte Unternehmen zu diesem Bauprojekt:

Kunststoff-Technik
KTW Kunststoff-Technik GmbH
Magdalaer Straße 102 a, 99441 Mellingen
Tel.: 036453/8750, Fax: 036453/87511
info@ktweimar, www.ktweimar.de

Holz- und Fensterbau
Huber & Sohn GmbH & Co. KG
Wasserburger Straße 4, 83549 Bachmehring
Tel.: 08071/919-0, Fax: 08071/919-140
info@huber-sohn.de, www.huber-sohn.de

Huber | Der Fenster-Tausch-Profi

Hersteller der Fenster für die
Apostelblöcke in München-Neuhausen



Huber | Fenster-Plus

- Zertifizierte Passivhaus-Fenster in Holz, Holz-Alu und Kunststoff
- Einbruchshemmende Fenster – RC2 zertifiziert, durch das ift-Rosenheim
- RAL-zertifizierte Fenster mit externer Güteüberwachung
- Qualitätsmontage mit RAL-Gütesiegel

- Holz-Fenster
- Holz-Alu-Fenster
- Kunststoff-Fenster



Tel (08071) 919-0

www.huber-sohn.de